I. N. 192.716

26. II. 1889.

Liebe Mama!

Ich danke Dir sehr für
Deine Aufmerksamkeit.
Es geht aber leider nicht,
da ich heute Abend
– so wie gestern –
Clavierprüfung im
Musikvereine habe.
Außerdem ist Schar-
venka selbst ein hoch

Renommirter Compo-
nist, dem es gar nie
einfällt, Etwas von
Lebenden, gar noch
jüngeren Componisten
als er zu spielen!
Wenn Du ihn kennen
lernen willst, so
mache uns das Ver-
gnügen & Komme

WIENER STADT

heute in die Weinstube. Es kommen:
Scharwenka, Rosegger, Hofmann,
Lauseger, Erkl, Mierisch,
Dr. Arthur Seidl aus München
(der den Vortrag im Wagnerverein
hielt), nicht Lili, die Papa
hat mir gestern auch zu-
gesagt, daß er kommt.
Donnerstag (morgen) verreist
Scharwenka auf den ganzen
Tag. Abends ist er bei

BIBLIOTHEK

wir geladen, da ich nicht anders konnte. Freitag ist sein Concert, nach dem er sofort abreist (Nachts).

Danke Dir nochmals für Deine Freundlichkeit. Kann also gewiss in die Weinstube (bring auch Fiskerl mit, das hoffentlich schon gut geht. Bandrowski schrieb ein Lied von mir aus Frankfurt a. M. für Concert. Wird jetzt es aber merkwürdiger Weise nicht aufs Programm. – Hermann habe ich bereits eine Entschuldigungskarte wegen gestern geschrieben.

1000 Küsse. Dein dankbarer Sohn

Hallwachs.